

AirportPark FMO: Dream Tec feiert Richtfest



Neuer Büro- und Hallenkomplex von Dream Tec im Bau.

Im AirportPark FMO vor dem Flughafen Münster/Osnabrück errichtet die Dream Tec GmbH zurzeit einen Büro- und Hallenkomplex. Im ersten Bauabschnitt entstehen 650 qm Büro-

und 1.350 qm Hallenfläche für das IT-Handelsunternehmen Trade X-Networking aus München und die Münsteraner Medizin-technik-Firma cibX. Am 07. Oktober 2016 hatte der

Geschäftsführer der Dream Tec GmbH, Ralf Drüge, zum Richtfest geladen. Unter der Teilnahme u.a. von Grevens Bürgermeister Peter Vennemeyer und AirportPark-

Geschäftsführer Udo Schröder wurde das Bauvorhaben gebührend gefeiert. Für die moderne Architektur und Bauausführung zeichnet das Büro plan.werk aus Münster verantwortlich. Das Baukonzept erfüllt höchste Ansprüche. So werden die kompletten Büroräume über eine Betonkernaktivierung gekühlt und über die Decke auch gewärmt. Ergänzend wird in der Halle eine besondere Industriefußbodenheizung installiert. Die Mieter profitieren hierbei von der lukrativen Fernwärmeversorgung über ein Biomasse-Heizkraftwerk. **Im Frühjahr 2017 können die Mieter dann in den Neubau einziehen.** Für einen zweiten Bauabschnitt in derselben Größenordnung hat Dream Tec schon vorgesorgt und sich hierfür angrenzend ein Erweiterungsgrundstück reserviert.

Germania stationiert zweites Flugzeug am FMO

Massiver Ausbau des Touristikprogramms im Sommer 2017

Das Touristikflugprogramm am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) für den Sommer 2017 wird erheblich ausgebaut. Die am FMO führende Ferienfluggesellschaft Germania hat jetzt beschlossen, im kommenden Jahr ein weiteres Flugzeug in Münster/Osnabrück fest zu stationieren. **Damit wird Germania ab dem kommenden Sommerflugplan ihre Kapazitäten ab dem FMO verdoppeln.** Als zusätzliches Flugzeug kommt sogar ein Airbus A321 mit 215 Sitzplätzen zum Einsatz. Darüber hinaus bleibt ein Airbus A319 mit 150 Sitzplätzen ebenfalls am FMO beheimatet.

Der FMO-Aufsichtsratsvorsitzende, Osnabrücks Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, hatte sich intensiv mit der Geschäftsführung des Flughafens um diese wichtige Standortentscheidung bemüht. „Das



v.r.: FMO-Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, Germania-Chef Karsten Balke und der stellv. FMO-Geschäftsführer Thorsten Brockmeyer freuen sich über die positive Standortentscheidung für den Flughafen Münster/Osnabrück.

ist ein guter Tag für den FMO mit hervorragenden Perspektiven im Touristikgeschäft“, so Griesert. Mit dieser Entscheidung komme der FMO im Segment der Urlaubsflüge

ein großes Stück zurück zu alter Stärke, so der FMO-Aufsichtsratsvorsitzende.

Karsten Balke, Chief Executive Officer (CEO) der Germania, erklärt:

„Mit der Aufnahme neuer Strecken und der Stationierung jeweils einer zweiten Maschine an drei deutschen Flughäfen festigen wir Germanias Standbein in den Regionen. Wir freuen uns, unseren Fluggästen damit im kommenden Sommer eine Vielzahl attraktiver Reiseziele und Verbindungen in gewohnter Germania-Qualität anbieten zu können.“

Germania wird das zusätzliche Angebot vor allem für einen Kapazitäts- und Frequenzausbau auf bestehenden Urlaubsdestinationen, wie Mallorca, Málaga, Kreta, Kanarischen Inseln etc., nutzen. Fluggäste ab Münster/Osnabrück erhalten damit deutlich mehr Flexibilität und Attraktivität bei der Urlaubsplanung. Mit Faro an der portugiesischen Algarve-Küste kommt auch ein neues Ziel hinzu.

www.flygermania.com

AirportPark FMO

Logistik und Gewerbe in bester Lage im Münsterland



Udo Schröder, Geschäftsführer AirportPark FMO GmbH



AirportPark FMO – optimaler Absatz- und Vertriebsstandort für Nordwesteuropa
©AirportPark FMO GmbH

Innovating Business.

AirportPark FMO



Neues Planungsrecht für 110.000 m² Logistikgrundstücke

Zwischen Münster und Osnabrück, direkt an der A1 Hamburg-Köln und vor dem Flughafen, bietet der AirportPark FMO auf insgesamt rund 200 Hektar beste Standortbedingungen. Aufgrund der regen Nachfrage von Logistikern sind rund 110.000 m² Bauland für die Logistikbranche neu im Angebot.

Schumacher Packaging plant 2. Bauabschnitt

Der fränkische Verpackungshersteller Schumacher Packaging hat im AirportPark FMO bereits über 50 Mio. EUR investiert und mehr als 120 Arbeitsplätze geschaffen. Die Schumacher Group sieht in der optimalen Infrastruktur direkt an der A1 und am Flughafen beste Voraussetzungen für die Expansion nach Nordwesteuropa. Schumacher plant bereits den 2. Bauabschnitt für weitere 80 Arbeitsplätze auf dem über 100.000 m² großen Grundstück.



Neues Planungsrecht für Gewerbe und Logistik auf 4 Teilgrundstücken von insgesamt ca. 110.000 m² Größe.
Graphik u. Foto: AirportPark FMO GmbH.

Überzeugendes Standortpaket

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr an die Drehkreuze Frankfurt, München und Istanbul
- 24/7-Betrieb
- Effiziente Grundstückszuschnitte mit Erweiterungsoption
- Leistungsstarker Breitbandanschluss via Glasfaser
- Lukrative Fernwärmeversorgung zusätzlich zum Gasanschluss
- Kosten sparende Versickerung des Regenwassers
- LED-Strassenbeleuchtung



Überzeugen auch Sie sich von diesen außergewöhnlichen Standortvorteilen!

Telefon 0 25 71 / 94 47 80
www.airportparkfmo.de
Gerne überzeugen wir auch Sie!